



# PETER & PAULS Bote

Pfarrblatt für Gramatneusiedl, Marienthal, Neureisenberg & Neumitterndorf

---



Weihnachten ist oft ein lautes Fest:

Es tut uns aber gut,

ein wenig still zu werden,

um die Stimme der Liebe zu hören.

(Papst Franziskus)

## Warten und die Zeit nutzen



Aus dem Alltag kennen wir ganz unterschiedliche Situationen, in denen es darum geht zu warten. Viele von uns warten beim Einkaufen an der Kasse, bis sie endlich an der Reihe sind. Andere warten beim Arzt, bis sie endlich dran kommen. Die Kinder warten jetzt schon sehnhch auf die Geschenke unterm Christbaum. Warten fällt einem nicht immer in den Schoß, Warten muss man erst lernen. Wer wartet, der muss viel Geduld mitbringen, vielleicht auch innere Ruhe und äußere Gelassenheit.

Manchmal entsteht der Eindruck, als ob wir das Warten am liebsten abschaffen würden. Immer mehr verbreitet sich die Haltung: Ich will alles, und zwar jetzt sofort und auf der Stelle! Warum z.B. Erdbeeren nur im Sommer genießen? Schließlich wachsen sie doch zu jeder Zeit irgendwo auf dieser Erde und können im nächsten Supermarkt gekauft werden. Warum denn nur im Advent Schokoladen-Nikoläuse und Weihnachtskekse essen? Kaufen kann ich sie ohnehin schon Monate davor. Warum also die Erfüllung meiner Wünsche auf später verschieben? Ich will mein Leben jetzt genießen – sofort! Worauf noch warten? So reden heute auch viele Erwachsene. Schneller, immer schneller! Keine Zeit! Jetzt sofort! Nur nichts verpassen, auslassen oder liegen lassen!

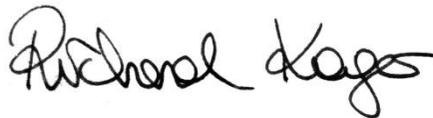
Wir sollten aber auch daran denken: Wer wartet, der hat ein Ziel vor Augen! Warten braucht nicht langweilig oder sinnlos zu sein. Man kann die Zeit des Wartens sehr gut nutzen und sich auf das, was kommt, freuen. Ein Sprichwort besagt „Vorfreude ist die beste oder schönste Freude“. Eine Mutter wartet neun Monate lang auf ihr Kind. Auch Maria hat damals auf ihren Sohn Jesus gewartet. Und sie wusste, dass ihr ganzes Volk auf das Kommen des Messias wartete.

Wir stehen in den ersten Dezembertagen noch am Anfang der Adventszeit. Wir warten darauf, wieder das Fest der Geburt Jesu Christi feiern zu können. Knapp vier Wochen Wartezeit liegen vor uns. Und das ist gut so, denn es gibt noch viel zu tun, noch einiges im Stall unseres Herzens auszumisten, bis wir innerlich wirklich vorbereitet sind auf das Kommen Gottes. Aber mit Weihnachten ist ja auch noch lange nicht das endgültige Ziel unseres Wartens erreicht. Eines Tages wird Jesus Christus wiederkommen – irgendwann am Ende der Zeit. Im Evangelium sagt Jesus: Ihr müsst damit rechnen, dass dieser Tag kommt. „Seid also wachsam!“ (Mk 13,35). Ja,

manchmal kommt Gott jetzt schon zu uns – vor allem durch andere Menschen, die er uns auf den Weg schickt.

Gott meint es gut mit uns! Er sorgt sich um uns. Deshalb werden wir gleich zu Beginn des Advents in den Gottesdiensten dazu aufgerufen, wachsam zu sein! Wir sollen uns Gedanken machen über unser Leben. Wir sind eingeladen, unser Warten zu gestalten, unsere Tage zu nutzen – für das Gute! Schaut deshalb in diesen adventlichen Tagen genau hin, wie ihr lebt, wie ihr euren Alltag gestaltet. In einem rhythmischen Lied heißt es: „Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde, heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt, wenn er kommt“. Nutzen wir diese Adventzeit, um wieder bewusster darauf zu achten, worauf es ankommt in meinem Leben, in meiner Familie, in meiner Gemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen  
eine gesegnete Adventzeit,  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein von Gott gesegnetes Neues Jahr 2015!  
Euer Pfarrer



#### **Was die Pfarre freut:**

..., dass unser Erntedankfest am 21. September bei strahlendem Herbstwetter stattfinden konnte. Dr. Richard Kager feierte die von der Musikkapelle musikalisch umrahmte Feldmesse im Pfarrgarten. Die Bauernschaft bewirtete im Anschluss die Gäste. Der Reinerlös des Frühschoppens von € 2.076,86 wurde der Pfarre als Beitrag für die Anschaffung der Fallschutzmatten beim Spielgerät im Pfarrgarten gespendet – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

..., dass sich am Sonntag, dem 28. September, sechs Personen zur pfarrlichen Herbstwanderung auf den Weg machten. Die Wanderung führte von Heiligenkreuz zur Meierei Füllenberg. Nach dem Mittagessen ging's zum Grab von Mary Vetsera und anschließend über den Kreuzweg zurück zum Stift. Den gemütlichen Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Sooß. Danke an Waltraud und Herbert Weber für die Vorbereitung und Organisation.

..., dass sich heuer viele Besucher zu unserem Pfarrflohmarkt am 11. und 12. Oktober im Pfarrzentrum eingefunden haben. Waltraud

Weber und ihr Flohmarktteam haben wieder hervorragende Arbeit geleistet. Den Mehlspeisenbäckerinnen, sowie allen HelferInnen und SpenderInnen sagen wir einen herzlichen Dank. Der Reinerlös von 2.400,-- Euro wird für bauliche Maßnahmen in der Pfarre verwendet.

..., dass am 18. Oktober viele Kirchenbesucher zur Seniorenmesse mit Krankensalbung mit Pfarrer Dr. Richard Kager gekommen sind und fast alle den Nachmittag bei der von Doris Auer und ihrem Team vorbereiteten Jause ausklingen ließen.

..., dass sowohl am Samstag als auch am Sonntag der Weltkirche (18./19.10.) wieder Produkte der „3. Welt“ im Kirchenvorraum verkauft wurden. Mit der Kollekte und den Spenden konnte ein Betrag von € 320,-- an die Missio weitergespendet werden. Danke allen SpenderInnen!

..., dass sich bei der Kindermesse am 19. Oktober viele Kinder eingefunden haben. Die Jungschargruppe und die pfarrliche Singgruppe „UNS“ haben die Hl. Messe unter das Thema „Einer für alle – alle für einen“ gestellt. An jeden Kirchenbesucher wurde ein Loom-Band als Zeichen der Freundschaft verteilt. Im Anschluss an die Kindermesse gab es wieder das „Fest des Teilens“. Der Reingewinn von 200,-- kommt dem Kindersommerlager 2015 zugute.

..., dass sich in unserer Pfarre immer wieder viele Tanzbegeisterte beim „Treffpunkt TANZ“ (neue Termine siehe weiter unten bzw. auf der Pfarrhomepage) einfinden.

..., dass viele Leute am Allerheiligentag die Friedhofsandacht mitgefeiert haben. Am Allerseelentag fand die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt, und beim anschließenden Requiem, das Kaplan Saviour Menachery mit uns feierte, wurde für die Verstorbenen – im Besonderen für die Verstorbenen des vergangenen Jahres – gebetet.

..., dass die Druckerei Borovits die Transparente für pfarrliche Veranstaltungen gratis aktualisiert. Einen herzlichen Dank dafür!

..., dass am 9. November wieder einige Männer aus unserer Pfarre an der, diesmal von Propst Mag. Maximilian Fürnsinn geleiteten, Diözesan-Männerwallfahrt in Klosterneuburg teilnahmen. Bereits zum 9. Mal hat unser Musikverein die Wallfahrt musikalisch begleitet.

..., dass die Gärtnerei Kopecky auch heuer den Adventkranz in der Kirche gespendet hat. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

..., dass uns die Sänger & Sängerinnen und die Bläsergruppe des Musikvereines beim Adventkonzert des Gesangsvereins in der Kirche am 30.11. auf den bevorstehenden Advent eingestimmt haben.

## Was die Pfarre freuen würde:

..., wenn mittels beiliegendem Zahlschein ein kleiner Beitrag für die Erstellung des Pfarrblattes gespendet wird.

..., wenn sich heuer viele Familien an der Herbergssuche beteiligen.

## **ADVENTMARKT 2014**

Der Adventmarkt der Katholischen Frauenbewegung, für den wieder einige Wochen lang sehr, sehr fleißig gebastelt und gebacken wurde, war auch heuer wieder ein schöner Erfolg.

Die vielen Besucher bestaunten die liebevoll gefertigten Basteleien und verzierten Gestecke. Zur Stärkung der Gäste waren Speckstangerl und leckere Mehlspeisen vorbereitet. Ein gutes Häferl Punsch oder Glühwein durfte als Abschluss natürlich nicht fehlen.

Ein großer Dank gilt Marianne Friedl und ihrem Team für die Organisation! Danke natürlich auch den treuen Besucherinnen und Besuchern!

Mit dem Reinerlös des Adventmarktes können wieder Anschaffungen für die Pfarre getätigt werden.



Die nächste Frauenrunde ist am Donnerstag, dem 12. Februar 2015.



Die Menschen in den Entwicklungsländern wissen selbst am besten, wie sie mit vereinten Kräften ihr Leben verbessern können. Durch Sternsinger-Spenden haben sie die Möglichkeit, diese Pläne auch umzusetzen: **Rund 500 Sternsinger-Hilfsprojekte verändern konkret das Leben von über einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika.**

Unsere Sternsinger ziehen am 4. und 5. Jänner 2015 durch unseren Ort und feiern am 6. Jänner mit uns die Hl. Messe



Liebe Pfarrgemeinde!  
Völlig überraschend ist unser Kaplan Pater Savi – P. Lic. Dr. Saviour Ouseph Menachery CMI – von seinem Ordensoberen in seine Heimatprovinz zurück berufen worden. Schon am 7. Jänner 2015 wird er die Heimreise antreten und fortan in der ordenseigenen Missionsprovinz in Nordindien im Grenzgebiet zu China und Nepal tätig sein.

Auch wenn seine Zeit als Kaplan in den drei Pfarren Gramatneusiedl, Ebergassing und Schwadorf, für die ich als Pfarrer verantwortlich bin, sehr kurz war, habe ich ihn in diesen 8 Monaten als Priester und Mensch sehr schätzen gelernt. Ich danke ihm für seine seelsorglichen Dienste in den drei Pfarren und wünsche ihm für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen.

Die **offizielle Verabschiedung von Pater Savi** findet am **4. Jänner 2015, um 10:15 Uhr** im Rahmen der **Sonntagsmesse in Ebergassing** statt. **Zum Mitfeiern sind alle ganz herzlich eingeladen!**

Was die priesterliche Betreuung der drei Pfarren anbelangt, so bin ich mit unserem Bischofsvikar Rupert Stadler im Gespräch, dass ich so schnell wie möglich wieder einen Kaplan zugeteilt bekomme.

Pfarrer Dr. Richard Kager

# **WEIHNACHTSANKÜNDIGUNG**

## **Bußgottesdienst -**

**Freitag, 19. Dezember 2014 in Schwadorf**

18:30 Uhr mit Beichtgelegenheit während und nach der Bußfeier

**Heiliger Abend - Mittwoch, 24. Dezember 2014**

16:30 Uhr Krippenandacht mit Kindersegen

22:30 Uhr Christmette  
umrahmt vom Gesangsverein

**Christtag - Donnerstag, 25. Dezember 2014**

9:30 Uhr Hochamt, gestaltet vom Ensemble Claronicum

**Stefanitag - Donnerstag, 26. Dezember 2014**

Hochfest des Diözesanpatrons „Hl. Stephanus“

9:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier

**Silvester - Mittwoch, 31. Dezember 2014**

17:00 Uhr Jahresschlussandacht

**Neujahr - Donnerstag, 1. Jänner 2015**

8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Die Sternsinger ziehen am 4. und 5. Jänner durch unseren Ort!

**Hochfest der Erscheinung des Herrn -**

**Dienstag, 6. Jänner 2015**

8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit den Sternsängern



Die Pfarre Gramatneusiedl wünscht allen  
gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches Jahr 2015!



# TERMINKALENDER

Sa, 13.12.	11 Uhr Jungscharstunde; kein RK und keine VAM
So, 14.12.	8:45 Uhr Eucharistiefeier mit <b>Kinderwortgottesdienst</b> 16+18 Uhr Treffpunkt TANZ
Fr, 19.12.	10:45 Uhr NMS-Adventmesse; 18:30 Uhr gemeinsamer Bußgottesdienst in Schwadorf
So, 21.12.	8:45 Uhr Eucharistiefeier mit <b>Kinderwortgottesdienst</b>
Di, 23.12.	8 Uhr Adventwortgottesdienst der Volksschule
Mi, 24.12.	Heiliger Abend: 16:30 Uhr Krippenandacht mit Kindersegen; 22:30 Uhr Christmette
Do, 25.12.	Christtag – 9:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Fr, 26.12.	Fest des Hl. Stephanus – 9:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Mi, 31.12.	Silvester – 17 Uhr Jahresschlussandacht
Mi, 1.1.	8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier
So, 4.1.	8:45 Uhr Euchf. mit Sendung der Sternsinger, die am 4. und 5.1. durch unseren Ort ziehen
Di, 6.1.	Hochfest der Erscheinung des Herrn – 8:45 Uhr Festliche Eucha- ristiefeier mit den Sternsängern
So, 18.1.	8:45 Uhr Euchf.; 16+18 Uhr Treffpunkt Tanz
Sa, 24.1.	11 Uhr Jungscharstunde; 15 Uhr Mitarbeiterjause; 18:30 Uhr RK; 19 Uhr VAM
So, 25.1.	8:45 Uhr Eucharistiefeier; 16+18 Uhr Treffpunkt Tanz
So, 1.2.	8:45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen; 16+18 Uhr Treffpunkt Tanz
So, 8.2.	8:45 Uhr Euchf.; 16+18 Uhr Treffpunkt Tanz
So, 15.2.	Faschingssonntag – 8:45 Uhr Euchf., anschl. Sektumtrunk
Mi, 18.2.	Aschermittwoch – 17:30 Uhr Kinderaschenkreuz; 19 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

## HEILIGE MESSEN:

Donnerstag: 18:30 Uhr

Samstag: 18:30 RK, 19 Uhr VAM

Sonntag: 8:45 Uhr

## Treffpunkt Tanz 16 & 18 Uhr

So, 12.01.2014 || So, 19.01.2014

So, 02.02.2014 || So, 09.02.2014

## Gemütliche Runde: um 16 Uhr:

Donnerstag, 22.01.2015

Donnerstag, 26.02.2015

## Taufen:

Schweiger Isabella

Ivakovic Abel

Weiß Janik

Ranic Simona

Hrdklicka Sabrina



## Frauenrunde: um 19 Uhr

Donnerstag, 12.02.2015

Zwergertreffen: mittwochs, 9:30 Uhr

## Gebetsrunden: um 17:30 Uhr:

Mittwoch, 28.01.2015

Mittwoch, 25.02.2015

## Jungscharstunden: 11 Uhr

Sa, 20.12.2014,

Sa, 24.01.2015,

Sa, 21.02.2015

## Begräbnisse:

Biberhofer Gertrud (92)

Strasser Franziska (87)

Steurer Barbara (93)

Humann Johann (92)

Taschke Paula (83)